Presseinformation

15. M rz 2005

Burgruine Aggstein wird attraktiviert

Gabmann: Wichtiger touristischer Impulsgeber für Wachau

Die sehr gut erhaltene Burgruine Aggstein am rechten Donauufer der Wachau zählt mit jährlich rund 55.000 Besuchern zu den attraktivsten Ausflugszielen Niederösterreichs. Um das historische Baujuwel für Touristen noch interessanter zu machen, hat die NÖ Landesregierung kürzlich beschlossen, das Projekt „Attraktivierung Burgruine Aggstein“ mit 8.272 Euro Regionalfördermitteln zu unterstützen. Zusätzlich werden noch EU-Fördermittel aus dem EAGFL-Fonds in der Höhe von 41.358 Euro vergeben. Insgesamt ist das Projekt mit 82.716 Euro veranschlagt.

Im Zuge der Ende 2003 begonnenen Sanierungsmaßnahmen wurden das Mauerwerk trocken gelegt, schadhaftes Putzmaterial entfernt sowie Räume, Kanalisation, Wasserleitungen und Haustechnik instand gesetzt. Dazu gibt es für die Besucher neue Aussichtsplattformen, Informations- und Erlebnisstationen, einen Themenrundweg in der Ruine, einen neu gestalteten Eingangsbereich, einen Rittersaal sowie bessere Orientierungs- und Leitsysteme.

Für Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann ist die Burgruine Aggstein nicht nur eine attraktive Destination für Touristen, sondern auch ein österreichweites Vorzeigeprojekt. „Die bereits umgesetzten Maßnahmen machen Aggstein zu einem einzigartigen Ausflugsziel, wo Ausstellungen, Veranstaltungen und themengastronomische Events angeboten werden“, hält Gabmann fest.

Die Burg wurde ursprünglich im frühen 12. Jahrhundert erbaut, im Zuge der Türkenbelagerung 1529 zerstört und in der Folge im Renaissancestil wieder errichtet. In den letzten Jahrzehnten verfiel das 1930 letztmalig restaurierte Bauwerk auf Grund von Witterungseinflüssen und Schadstoffbelastungen.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50-0, www.schoenbuehel-aggstein.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at